

Reglement zur Bildung der Gruppen der Gruppemeisterschaft SSV 300 m

-Die Gruppen für die Gruppenmeisterschaft SSV werden anhand des Totales der letzten fünf geschossenen Resultate gebildet.

- Es zählen das EWS, die Zwischenrunde, alle Runden der ZSMM (es zählen die ersten 15 Schüsse), GM- Kantonalfinal, Hauptrunden GM-SSV, GM-Final Albigüetli. Damit bis zum Kantonalfinal 2018 fünf Resultate bereitstehen, wird die ZSMM 3. + 4. Runde von 2017 noch dazugezählt.

- Um speziellen Schiessbedingungen Rechnung zu tragen (z.B.Cholmattli) wo nur die nominierten Schützen schiessen können und diesen dadurch Nachteile in der Qualifikation entstehen könnten, werden jedem Schützen 1-9 Punkte dazugezählt. Einfach so viel, dass das Gruppenresultat zwischen 696 und 700 Punkten liegt.

- Bei einem Scheibenfehler wird eine 5 geschrieben (= halbe Strafe), damit die Rangliste nicht über einen längeren Zeitraum ein zu verzerrtes Bild abgibt.

-Es werden nur Resultate aus der laufenden und der vorangegangenen Saison in die Wertung aufgenommen. Ältere Resultate fallen aus der Wertung.

-Die Qualifikationsliste wird während der Saison laufend durch neue Resultate auf datiert.

-Bei Punktgleichheit auf der Qualifikationsrangliste gilt das bessere letzte, (vorletzte, usw.) geschossene Resultat den Ausschlag.

-Bei einem Feldwechsel von z.B. vom Feld D ins Feld E zählen die Qualifikationsresultate vom vorherigen Feld mit. Ein Feldwechsel kann nur vor Beginn der neuen Saison vollzogen werden. Es kann aber der Gruppenchef bei Ausnahmesituationen ein Feldwechsel erlassen.

-Die Gruppenschützen werden aufgrund der laufenden Qualifikationsrangliste aufgeboden. Fällt ein Schütze der Gruppe 1 aus, rückt der nächstrangierte Schütze nach, usw. Analog gilt dies auch für Zusammensetzung der Gruppe 2 usw.

-Schützen, welche einem Aufgebot nicht Folge leisten, erhalten ohne triftigen Absenzgrund einen Abzug von 2 Punkten in der laufenden Wertung. Ersatzschützen, welche für einen nominell qualifizierten Schützen einspringen müssen, erhalten bei Nichtbefolgen des nachträglichen Aufgebots keinen Abzug. Für die Schiessen, die auf dem Heimschiessstand geschossen werden (ZSMM) und nicht speziell ein Aufgebot gemacht wird, gilt der Punkteabzug ebenfalls wenn man diese versäumt oder nicht termingerecht erfüllt.

-Folgende triftigen Absenzgründe haben keinen Punkteabzug zur Folge:
Familianlässe (Hochzeit / Trauerfeier / runde Geburtstage) im engsten Kreis
(Lebenspartner / Kind / Eltern / Geschwister / Patenkind)
Muss jemand aus gesundheitlichen Gründen ein oder mehrere Schiessen auslassen, so führt dies mit einem Ärztlichen Zeugnis zu keinem Punkteabzug. Es bleiben einfach die letzten geschossenen Resultate in der Wertung.

Über weitere Absenzgründe die keinen Punkteabzug zur Folge haben, entscheidet der Vorstand.

Dieses Qualifikationsreglement wurde von der Generalversammlung am 23. Februar 2018 Genehmigt.

Der Präsident:

Der Aktuar: